

# Bremen

Postscheine 1808 bis 1868

Stadtpostamt \* Hannover \* Preußen \* Churn und Caris

No 21

Daß Seiger dieses, einen versiegelten Brief, nebst

*Handl*

so mit dem Berth von

*H. H. Schmidt*

beschwert seyn soll, und an

nach

*Hannover*

haltend, dato richtig allhier zur Post geliefert, wird hiemit bescheiniget.

Dieser Schein ist auf ein ganzes Jahr gültig, und kostet 3 Grote.

Bremen, den

*15*ten

Ao. 1808

*8*

530

*M. G. S.*

Post-Dirkt.

*Post-Dirkt.*

1770 24 Aug 18

Bescheinigung der Ablieferung eines Briefes

Dieser Schein ist auf 6 Monate gültig.

gezeichnet *101 11. 6* worin *4 1/2* Rthlr.

enthalten sein sollen, adressirt an *A. Rossmann P. 11.*

*A. Rossmann*

Bremen, den *2. Juni* 186*2.*

Stadt-Post-Amt.

*J. J. J.*

*1113*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an

*Quanta Gesellschaft*

*Berlin* *2/13 6*

Bremen, den *2. Juni* 1864.

Stadt-Post-Amt.

*Rossmann*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an

*A. Schickmann*

*Wilhelmstr.*

Bremen, den

*2 Octob.*

1865.

Stadt-Post-Amt.

*Salm*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an

*Lammontz & Co.*

*Rosenda*

Bremen, den

*2/7*

1866.

Stadt-Post-Amt.

*Jen*

Vescheinigung der Ablieferung eines Briefes

Dieser Schein ist auf 6 Monate gültig.

gezeichnet

worin

*200 Nthlr. Gato*

enthalten sein sollen, adressirt an

*Johann Carl Meerkamp  
Bremen*

Bremen, den *17 Jun* 1865.

*Lehrer*

Stadt-Post-Amt.

*Kunz*

Vescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an

*Carl Rumpff & Co*

Bremen, den *3 Juli* 1865.

Stadt-Post-Amt.

*Lehrer*

*Kaufmann*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an *Gebr. Mylius, Korneburg*

Bremen, den *8 Januar* 186*5*

Königl. Preuß. Post-Amt.

*Harvey*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an *D. Eckardt, Ammer & Titten*

Bremen, den *14 Octob* 186*1*

Königl. Preuß. Post-Amt.

*Harvey*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an *J. Jacob*  
*Berlin*

Bremen, den

*27/6*

1866.

*1866*

Königl. Preuss. Post-Amt.

*frei*

Bescheinigung der Ablieferung eines recommandirten Briefes

an *C. C. Boche*  
*M. H. Simon*

Bremen, den

*11 Sept 1866*

1865.

*H.*

Königl. Preuss. Post-Amt.

*frei*

Nr. 293 d. Registers. **Recommandations-Schein**  
für das Postvereinsgebiet.

Ein Brief unter Aufschrift an

*Joh. Hebb in Bentling*

ist heute der unterzeichneten Poststelle als recommandirt zur Beförderung übergeben worden.

Im Falle des Verlustes innerhalb des Postvereinsgebiets wird Seitens der Postverwaltung dem Reclamanten, sobald der Verlust constatirt ist, und die Reclamation innerhalb 6 Monaten vom Tage der Aufgabe an angebracht wird, nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen eine Entschädigung von 14 Thalern oder 24½ Gulden bezahlt.

BREMEN. den 15. ten . Oktober . 186 5



Franko:

Recommandationsgebühr:

Ausgefertigt von:

*Post- u. Brief-Post-Ex*  
*Wass*

Nr. 756 d. Registers. **Recommandations-Schein**  
für das Postvereinsgebiet.

Ein Brief unter Aufschrift an

*H. Kavermann*  
*Straußburg*

ist heute der unterzeichneten Poststelle als recommandirt zur Beförderung übergeben worden.

Im Falle des Verlustes innerhalb des Postvereinsgebiets wird Seitens der Postverwaltung dem Reclamanten, sobald der Verlust constatirt ist, und die Reclamation innerhalb 6 Monaten vom Tage der Aufgabe an angebracht wird, nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen eine Entschädigung von 14 Thalern oder 24½ Gulden bezahlt.

BREMEN. den 3. ten . August . 186 5



Franko:

Recommandationsgebühr:

Ausgefertigt von:

*Post-Ex*  
*Wass*

Post-Einlieferungschein. 40

Die Scheine für Beträge über 500 bis 3000 Thlr. einschl. werden auf gelbem, die Scheine für Beträge über 3000 Thlr. auf grünem Papier ausgestellt.

Daß am heutigen Tage

Gegenstand

Declarirter Werth

(unter und bis fünfhundert Thlr. einschl.)

Formular für recommandirte Briefe und für Beträge unter und bis fünfhundert Thlr. einschl.

*Mr. J. J. J. J.*

Zeichen und Gewicht

Adressat

*Punkt*

Bestimmungs-Ort und baar bezahltes Franco

*Call*

Sgr. baar bezahltes Franco.

zur Beförderung mit der Post richtig eingeliefert worden, wird hierdurch von Amts wegen bescheinigt.

BREMEN den 8<sup>ten</sup> April 1868

Königliche Post-Annahme-Expedition



*W. Müller*

Der Anspruch auf Aufschädigung an die Postverwaltung erlischt nach sechs Monaten, vom Tage der Einlieferung der Sendung an.